





Veronika Bellmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
EU-Obfrau der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Paul Löbe Haus, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 77620

 (030) 227 – 76602

veronika.bellmann@bundestag.de

www.veronika-bellmann.de

Parlamentarisches Partnerschaftsprogramm (PPP) 2010/2011

**CDU-Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann nominiert
Austauschschülerin für das PPP-Stipendium 2010**

„Ich freue mich sehr, dass ich Florentine Mielke aus Freiberg für das diesjährige Parlamentarische Partnerschaftsprogramm nominieren konnte. Florentine wird als ‚junge Botschafterin‘ Deutschlands für ein Jahr in die USA gehen. Das PPP-Stipendium ist eine großartige Möglichkeit für junge Menschen die amerikanische Kultur und Gesellschaft ganz unmittelbar kennenzulernen.“

„Florentine übernimmt als Vertreterin der Stadt Freiberg, der Region Mittelsachsen, des Freistaats Sachsen und der Bundesrepublik Deutschland eine wichtige Rolle. Die 16-jährige Schülerin wird die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten kennenlernen. Diese Erfahrungen fördern das Verständnis füreinander und vermitteln so den jungen Austauschschülern die wichtige Bedeutung freundschaftlicher Zusammenarbeit“, erklärte die mittelsächsische Bundestagsabgeordnete Bellmann.

1983 wurde das Parlamentarische Partnerschafts-Programm (PPP) aus Anlass des 300. Jahrestages der ersten deutschen Einwanderung gemeinsam vom Kongress der Vereinigten Staaten und dem Deutschen Bundestag beschlossen. Seitdem erhalten Schüler und junge Berufstätige beiderseits des Atlantiks jedes Jahr die Möglichkeit, mit einem Stipendium ein Jahr im jeweils anderen Land zu verbringen. Benannt und begleitet werden die Stipendiaten von Bundestags- bzw. Kongressabgeordneten. „Die Schüler leben für ein Jahr in einer Gastfamilie, besuchen die örtliche Oberschule und können so das alltägliche Leben in einem anderen Land ganz direkt kennenlernen“, so die CDU-Bundestagsabgeordnete Bellmann.

Auf Vorbereitungstagen werden die Stipendiaten für die Erfahrungen und Herausforderungen ihres Austauschjahres gerüstet. Während des Jahres wird die Schülerin aus Freiberg dann eine Vielzahl von Möglichkeiten haben, mehr über die gemeinsame Geschichte der beiden Länder zu lernen. „Ich freue mich sehr, nun bereits zum fünften Mal einer Stipendiatin aus meinem Wahlkreis ein aufregendes und bereicherndes Jahr in den Vereinigten Staaten zu ermöglichen und ich bin sehr gespannt auf die interessanten Erlebnisberichte von Florentine“, so die Bundestagsabgeordnete abschließend.

Berlin, den 13.04.2010
(V.i.S.d.P. Lea Haas)

PRESSMITTEILUNG